

Pressemitteilung

„Museum erleben“ am Dienstag, 1. Juni 2010, 14:30 Uhr

**Aus der Arbeit der Kulturreferentin
am Ostpreußischen Landesmuseum**

Vortrag von Agata Kern

Das an das Ostpreußische Landesmuseum angegliederte Kulturreferat widmet sich den Themen Ostpreußen, historisches Baltikum, sowie den Siedlungsgebieten der Russlanddeutschen. Seine Aufgabe ist es, über die vielfältigen Aspekte der Kultur und Geschichte der Deutschen in diesen Gebieten zu informieren und sie einem breiten Publikum bekannt zu machen.

An diesem Nachmittag wird die Kulturreferentin ihr vielseitiges Aufgabengebiet vorstellen und einen Blick hinter die Kulissen eines Kulturbetriebes bieten.

Eintrittspreis: 5,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

Ansprechpartner: Agata Kern, Tel. 04131/75995-15
Email: a.kern@ol-lg.de
Weitere Infos: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Die Reihe „Museum erleben“ ...

... ist eine regelmäßige Veranstaltung des Ostpreußischen Landesmuseums in etwa 14tägigem Rhythmus, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, die von Vorträgen, Filmpräsentationen und Führungen durch aktuelle Sonderausstellungen nicht nur inhaltlich ein breites Kulturspektrum abdeckt. In angenehmer Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Gebäck werden auch weitergehende Fragen kompetent beantwortet und vielfältige Diskussionen angeregt.

Das Ostpreußische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Mit der Ostpreußischen Kulturstiftung als Träger wird das Landesmuseum im Wesentlichen durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Niedersachsen zur Pflege der deutschen Kultur des Ostens gefördert.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Lüneburg, 11. Mai 2010